

Inhalt

Vorwort 19

1 Allgemeine Einführung in die medizinische Ethik

Grundfragen der Ethik 23

Grundtypen ethischer Argumentation 25

Aufgabe und Gegenstand der medizinischen Ethik 31

2 Der Hippokratische Eid

Einführung (Wiesing) 38

Der Eid 43

3 Medizin im Nationalsozialismus

Einführung (Bormuth/Tümmers) 45

ALFRED HOCHÉ

Die Freigabe der Vernichtung lebensunwerten Lebens.
Ihr Maß und ihre Form – Ärztliche Bemerkungen
(1920) 55

LOTHAR LÖFFLER

Der Auslesegedanke als Forderung in der Medizin
(1936) 59

ERNST RÜDIN

Über das deutsche Gesetz zur Verhütung erbkranken
Nachwuchses vom 14. Juli 1933 (1934) 61

ADOLF HITLER

Brief mit Datum 1. September 1939 auf persönlichem
Briefpapier 64

CLEMENS GRAF VON GALEN

Predigt in der Lambertikirche zu Münster
am 3. August 1941 64

KARL BRANDT

Menschenversuche 67

ALEXANDER MITSCHERLICH

Medizin ohne Menschlichkeit (1960) 68

JOHANNA BLEKER / HEINZ-PETER SCHMIEDEBACH

Sich der Wahrheit stellen (1987) 70

RICHARD TOELLNER

Ärzte im »Dritten Reich« (1989) 72

4 Die Berufsordnung

Einführung (Wiesing) 75

BUNDESÄRZTEKAMMER

(Muster-)Berufsordnung für die in Deutschland tätigen
Ärztinnen und Ärzte 80

5 Arzt-Patient-Verhältnis und Informiertes Einverständnis

Einführung (Marckmann/Bormuth) 95

EZEKIEL J. EMANUEL / LINDA L. EMANUEL

Vier Modelle der Arzt-Patient-Beziehung 106

JOHANNES DICHGANS

Der Arzt und die Wahrheit am Krankenbett 109

H. TRISTRAM ENGELHARDT JR.

Freies und informiertes Einverständnis 111

JAY KATZ

Ärzte und Patienten: Eine Geschichte
des Schweigens 114

TOM L. BEAUCHAMP / RUTH R. FADEN

Bedeutung und Elemente des Informierten
Einverständnisses 116

BUNDESÄRZTEKAMMER

Empfehlungen zur Patientenaufklärung 119

Drittes Gesetz zur Änderung des Betreuungsrechts
vom 29. Juli 2009 124

MARK SIEGLER

Schweigepflicht in der Medizin – ein Auslaufmodell? 127

6 Forschung am Menschen

Einführung (Wiesing/Marckmann) 129

Nürnberger Kodex 137

WELTÄRZTEBUND (WMA)

Deklaration von Helsinki. Ethische Grundsätze
für die medizinische Forschung am Menschen 139

EUROPARAT

Übereinkommen zum Schutz der Menschenrechte und
der Menschenwürde im Hinblick auf die Anwendung von
Biologie und Medizin: Menschenrechtsübereinkommen
zur Biomedizin des Europarats 151

HANFRIED HELMCHEN / HANS LAUTER

Ethische Probleme bei der biomedizinischen Forschung
mit kognitiv beeinträchtigten älteren Menschen 154

Grafenecker Erklärung zur Bio-Ethik 157

7 Schwangerschaftsabbruch

Einführung (Ach) 159

Aus dem Strafgesetzbuch 170

Gesetz zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (Schwangerschaftskonfliktgesetz – SchKG) 175

RAT DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND /
DEUTSCHE BISCHOFSKONFERENZ

Gott ist ein Freund des Lebens. Herausforderungen
und Aufgaben beim Schutz des Lebens. Gemeinsame
Erklärung des Rates der Evangelischen Kirche in
Deutschland und der Deutschen Bischofskonferenz 176

EBERHARD SCHOCKENHOFF

Die Schutzwürdigkeit menschlicher Embryonen 180

PETER SINGER

Praktische Ethik 184

REINHARD MERKEL

Rechte für Embryonen? 188

REGINE KOLLEK

Vom Schwangerschaftskonflikt zur Embryonen-
selektion 196

ALICE SCHWARZER

Das Recht auf Abtreibung ist in Gefahr 198

KURT BAYERTZ

Dissens in Fragen von Leben und Tod: Können wir
damit leben? 201

8 Ethik in der Psychiatrie und Psychotherapie

Einführung (Bormuth/Wiesing) 205

HANFRIED HELMCHEN

Ethische Fragen in der Psychiatrie 214

THEO R. PAYK

Freiheit und Zwang in der Psychiatrie 216

DIETER BIRNBACHER

Suizid und Suizidverhütung – die Sicht eines
Ethikers 219

WELTVERBAND FÜR PSYCHIATRIE

Die Deklaration von Madrid 1996 221

KARL JASPERS

Ziele und Grenzen der Psychotherapie 223

LEONORE KOTTJE-BIRNBACHER / DIETER BIRNBACHER

Ethische Aspekte bei der Setzung von Therapiezielen 225

WOLFGANG VOLLMOELLER

Verantwortung in der Psychotherapie 229

KLAUS GRAWE

Grundriß einer Allgemeinen Psychotherapie 232

9 Sterbehilfe

Einführung (Ach/Wiesing/Marckmann) 235

BUNDESÄRZTEKAMMER

Grundsätze der Bundesärztekammer zur ärztlichen
Sterbebegleitung 246

BGH-Urteil vom 25. Juni 2010 253

WELTÄRZTEBUND

Deklaration des Weltärztebundes zur Euthanasie 253

DEUTSCHE BISCHOFSKONFERENZ / RAT DER
EVANGELISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND
Leben bis zuletzt: Sterben als Teil des Lebens 254

DIETER BIRNBACHER
Tun und Unterlassen 258

JEAN-CLAUDE WOLF
Sterben, Tod und Tötung 265

RONALD DWORKIN (u. a.)
Hilfe zum Selbstmord: Das Resümee
des Philosophen 270

THOMAS FUCHS / HANS LAUTER
Kein Recht auf Tötung 272

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR HUMANES STERBEN
(DGHS) E. V.
Rechtspolitische Leitsätze und Vorschläge der DGHS
zu Patientenverfügungen und Sterbehilfe 275

SCHWEIZERISCHE AKADEMIE DER MEDIZINISCHEN
WISSENSCHAFTEN
Umgang mit Sterben und Tod. Medizinisch-ethische
Richtlinie der SAMW 278

GIAN DOMENICO BORASIO / RALF J. JOX /
CLAUDIA GAMONDI
Eine stringente rechtliche Regelung der Suizidhilfe
begrenzt die Anzahl von assistierten Todesfällen 280

JÜRGEN IN DER SCHMITTEN / FRIEDEMANN NAUCK /
GEORG MARCKMANN
Behandlung im Voraus planen (Advance Care Planning):
ein neues Konzept zur Realisierung wirksamer Patienten-
verfügungen 284

10 Mittelverteilung im Gesundheitswesen

Einführung (Marckmann) 287

WOLFGANG KERSTING

Egalitäre Grundversorgung und Rationierungsethik 301

DANIEL CALLAHAN

Falsche Hoffnungen 306

NORMAN DANIELS

Gerechte Gesundheitsversorgung 308

H. TRISTRAM ENGELHARDT JR.

Rechte auf Gesundheitsversorgung, soziale Gerechtigkeit
und Fairness in der Allokation von Gesundheitsfürsorge:
Enttäuschungen im Angesicht der Endlichkeit 312

URBAN WIESING

Ärztliche Verantwortung bei der Allokation 314

ZENTRALE KOMMISSION ZUR WAHRUNG

ETHISCHER GRUNDSÄTZE IN DER MEDIZIN

(ZENTRALE ETHIKKOMMISSION)

Priorisierung medizinischer Leistungen im System
der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) 316

11 Transplantationsmedizin

Einführung (Ach/Marckmann) 320

Gesetz über die Spende, Entnahme und Übertragung
von Organen (Transplantationsgesetz – TPG) 329

DEUTSCHE BISCHOFSKONFERENZ / RAT DER

EVANGELISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND

Organtransplantationen: Erklärung der Deutschen
Bischöflichen Konferenz und des Rates der Evangelischen
Kirche in Deutschland 335

- DIETER BIRNBACHER
Organtransplantation – Stand der ethischen Debatte 337
- NATIONALER ETHIKRAT
Die Zahl der Organspenden erhöhen – Zu einem drängenden Problem der Transplantationsmedizin in Deutschland 342
- FRIEDRICH BREYER
Möglichkeiten und Grenzen des Marktes im Gesundheitswesen. Das Transplantationsgesetz aus ökonomischer Sicht 347
- THOMAS GUTMANN / WALTER LAND
Die Natur von Verteilungsentscheidungen 355

12 Todesbegriff und Hirntod-Kriterium

- Einführung* (Ach/Marckmann) 358
- AD-HOC-KOMITEE DER HARVARD MEDICAL SCHOOL
Tod. Eine Definition durch das irreversible Koma 367
- DEUTSCHE BISCHOFSKONFERENZ / RAT DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND
Organtransplantationen: Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz und des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland 367
- HANS JONAS
Gehirntod und menschliche Organbank:
Zur pragmatischen Umdefinierung des Todes 369
- DIETER BIRNBACHER
Einige Gründe, das Hirntodkriterium zu akzeptieren 373
- NORBERT HOERSTER
Sterbehilfe im säkularen Staat 376

RALF STOECKER

An den Grenzen des Todes – ein Plädoyer für die moral-
philosophische Überwindung der Hirntod-Debatte 378

13 Humangenetik

Einführung (Marckmann/Ranisch/Wiesing) 384

NICHOLAS AGAR

Liberale Eugenik 400

HENK TEN HAVE

Genetisierung 404

CHRISTOPHER GYNGELL / HILARY BOWMAN-SMART /
JULIAN SAVULESCU

Moralische Gründe die menschliche Keimbahn
zu verändern 407

JÜRGEN HABERMAS

Die gattungsethische Einbettung der Moral 415

Gesetz über genetische Untersuchungen bei Menschen
(Gendiagnostikgesetz – GenDG) vom 31. Juli 2009 417

KOMMISSION FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
UND ETHISCHE FRAGEN DER GESELLSCHAFT
FÜR HUMANGENETIK E. V.

Positionspapier der Gesellschaft für
Humangenetik e. V. 428

PETER SINGER

Praktische Ethik 430

KÖLNER MANIFEST

Vom Recht auf Anderssein 432

LUDGER HONNEFELDER

Ethische Probleme der Humangenetik 433

NATIONAL ACADEMIES OF SCIENCES, ENGINEERING
AND MEDICINE

Keimbahneingriffe: Schlussfolgerungen
und Empfehlung 434

INTERNATIONAL BIOETHICS COMMITTEE (IBC)
DER UNESCO

Bericht des IBC über die Aktualisierung ihrer
Überlegungen zum menschlichen Genom und
zu den Menschenrechten 436

EUROPARAT

Übereinkommen über Menschenrechte
und Biomedizin 442

14 Reproduktionsmedizin

Einführung (Ach) 443

Gesetz zum Schutz von Embryonen
(Embryonenschutzgesetz – EschG) 451

Gesetz zur Regelung der Präimplantationsdiagnostik
(Präimplantationsdiagnostikgesetz – PräimpG) 454

DEUTSCHE AKADEMIE DER NATURFORSCHER
LEOPOLDINA E. V.

Ad-hoc-Stellungnahme: Präimplantationsdiagnostik
(PID) – Auswirkungen einer begrenzten Zulassung in
Deutschland 456

BUNDESÄRZTEKAMMER

(Muster-)Richtlinie zur Durchführung der assistierten
Reproduktion 461

KONGREGATION FÜR DIE GLAUBENSLEHRE

Instruktion DONUM VITAE der Kongregation
für die Glaubenslehre über die Achtung vor dem

beginnenden menschlichen Leben und die Würde
der Fortpflanzung 464

LUDWIG SIEP

Natürlichkeit und künstliche Befruchtung 466

GABRIELE PICHLHOFER / SIGRID GRAUMANN
(FRAUEN FORUM FORTPFLANZUNGSMEDIZIN)

Zur Rolle der Frau in der biomedizinischen Forschung 469

15 Kinderheilkunde und Jugendmedizin

Einführung (Marckmann/Wiesing) 476

DIETRICH NIETHAMMER

Das Sterben der Kinder 483

STEPHAN RIXEN

Das todkranke Kind zwischen Eltern und Arzt 485

ADOLF LAUFS

Die ärztliche Aufklärungspflicht 487

Grenzen ärztlicher Behandlungspflicht bei schwerst-
geschädigten Neugeborenen. Einbecker Empfehlung.
Revidierte Fassung 1992 489

ARBEITSGRUPPE DER SCHWEIZERISCHEN
GESELLSCHAFT FÜR NEONATOLOGIE

Empfehlungen zur Betreuung von Frühgeborenen an
der Grenze der Lebensfähigkeit (Gestationsalter 22–26
SSW) 493

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDERHEILKUNDE
UND JUGENDMEDIZIN

Memorandum der Deutschen Gesellschaft für Kinder-
heilkunde und Jugendmedizin zu der arzneimittelrechtlich
nicht zugelassenen Arzneimittelanwendung in der
Pädiatrie 494

16 Enhancement

Einführung (Ehni/Clausen) 496

ERIC T. JUENGST

Was bedeutet Enhancement? 504

PRESIDENT'S COUNCIL ON BIOETHICS

Beyond Therapy 511

ALLAN BUCHANAN

Beyond Humanity 514

CARL ELLIOT

Die Tyrannei des Glücklichseins: Ethik und kosmetische
Psychopharmakologie 520

DAVID DEGRAZIA

Prozac, Enhancement und Selbstgestaltung 525

STEPHAN SCHLEIM / HENRIK WALTER

Cognitive Enhancement – Fakten und Mythen 531

17 Public Health

Einführung (Marckmann/Rothenberger) 532

WELTGESUNDHEITSORGANISATION EUROPA

Ottawa-Charta zur Gesundheitsförderung von 1986 542

DAVID HEMENWAY

Warum wir nicht genug für Public Health ausgeben 543

GEOFFREY ROSE

Die Strategie der Präventivmedizin 545

CARMEN KAMINSKY

Public-Health-Ethik als Bereichsethik. Diskurse über
Legitimität und ethische Grenzen von Public Health 547

KLAUS KOCH

Screening in der gesetzlichen Krankenversicherung:
Zervixkarzinom 548

GEORG MARCKMANN / DANIEL STRECH

Konzeptionelle Grundlagen einer Public Health
Ethik 552

MARCEL VERWEIJ

Krankheiten verhindern 556

BETTINA SCHMIDT

Eigenverantwortung haben immer die anderen.
Der Verantwortungsdiskurs im Gesundheitswesen 558

18 Ethik und Alter(n) in der Medizin

Einführung (Ehni) 561

FRANK SCHIRRMACHER

Das Methusalem-Komplott 571

ALTENBERICHTSKOMMISSION

Sechster Bericht zur Lage der älteren Generation
in der Bundesrepublik Deutschland: Altersbilder
in der Gesellschaft 574

EZEKIEL J. EMANUEL

Warum ich mit 75 sterben will 579

VOLKER GERHARD

Die Tragödie der Demenz darf nicht verschwiegen
werden 586

WHO

Internationale rechtliche und politische
Ordnungsrahmen des Alterns 592

19 Digitalisierung

Einführung (Ranisch/Marckmann) 595

ISAAC ASIMOV

Die Drei Gesetze der Robotik 608

YVONNE HOFSTETTER

Neue Welt. Macht. Neue Menschen. 608

ALEX JOHN LONDON

Die Wiederkehr der künstlichen Intelligenz
in der Medizin 611

GERD ANTES

Big Data und Personalisierte Medizin: Goldene Zukunft
oder leere Versprechungen? 614

BUNDESVERBAND DIGITALE WIRTSCHAFT (BVDW) E. V.

Soll es eine Pflicht zum Einsatz von künstlicher Intelligenz
in der Medizin geben, wenn sie die besseren Diagnosen
stellt als ein Arzt? 617

BUNDESVERBAND DIGITALE WIRTSCHAFT (BVDW) E. V.

Sollte es eine Pflicht für Krebskranke geben, ihre Gesund-
heitsdaten der Forschung zur Verfügung zu stellen? 618

DEUTSCHER ETHIKRAT

Big Data und Gesundheit – Datensouveränität
als informationelle Freiheitsgestaltung 619

CATRIN MISSELHORN

Argument gegen den Einsatz von Pflegerobotern 621

Textnachweise 625